



## Maxhütte Bergen: Ausstellung "Klima Faktor Mensch"

### Beitrag

**Seit dem 2. September ist die Wanderausstellung „Klima Faktor Mensch“ des bayrischen Landesamts für Umwelt (LFU) im Museum Maxhütte in Bergen zu sehen.**

Der Ausstellungsort hat einen ganz besonderen Bezug zur Klimaerwärmung, da in der Maxhütte Eisen hergestellt wurde und die Gewinnung von Roheisen aus Eisenerz auch heute noch für einen großen Anteil der weltweiten CO<sub>2</sub> Emissionen verantwortlich ist [7-10%, S. 86, <https://www.klimawandel-buch.de>]. Das liegt daran, dass das CO<sub>2</sub> hier nicht nur durch die benötigte Wärmeenergie fürs Schmelzen entsteht, sondern vor allem durch die Reduktion des Eisenoxids zu Eisen ( $Fe_2O_3 + 3CO \rightarrow 2Fe + 3CO_2$ ). Zukünftige CO<sub>2</sub>-arme Verfahren benötigen hierfür große Mengen Wasserstoff ( $Fe_2O_3 + 6H_2 \rightarrow 2Fe + 3H_2O$ ).

Aber zurück zur Klimaausstellung. Los geht es mit dem Faktor Klima: Der CO<sub>2</sub> Verbrauch jedes Einzelnen wird aufgezeigt, sowie die Folgen der Erwärmung wie Starkregen, Dürren, Meeresspiegelanstieg usw. Danach werden die Kippunkte erklärt, wie beispielsweise das sich selbst beschleunigende Schmelzen der Gletscher und Eisschilde. Auch die heimischen Auswirkungen wie die steigende Schneefallgrenze werden behandelt.

Weiter geht es mit dem Faktor Mensch: Am Beispiel des Kaufs eines T-Shirts und des Zusammenstellens eines Frühstücks wird gezeigt, wie wir im Kleinen Einfluss auf unseren CO<sub>2</sub> Ausstoß haben. Aber auch das Einstellen der Heizung spielt eine große Rolle. Was braucht es dazu? Man muss den inneren Schweinehund überwinden und deshalb kann man sich an einer Station eine Schweinehundkarte mit einem guten Vorsatz stempeln. Danach erfährt man interaktiv mehr über den Temperaturunterschied zwischen einem klassischen Stadtviertel und einem Viertel mit vielen kleinen Grünflächen inkl. Fassadenbegrünung. Den Abschluss macht eine interaktive Europakarte, in der man sehen kann, dass London im Jahr 2050 wahrscheinlich das Klima von Barcelona haben wird, Hamburg das von San Marino oder München das von Mailand. Ja, wir sollten unseren Kleinkindern den Mittagsschlaf gar nicht mehr abgewöhnen. Denn wenn sie erwachsen sind, werden sie sowieso wieder eine Siesta machen, da es Mittag, im Sommer, wahrscheinlich zu heiß zum arbeiten ist ;).

Den Strom für fast alle interaktiven Stationen erzeugt man übrigens konsequent selbst. Das geht am

besten im Teamwork: Die Erwachsenen sind aufgefordert, den Kindern die Informationen vorzulesen, und die Kinder können den Strom für die jeweilige Station mit einem Kurbelrad selbst erzeugen.

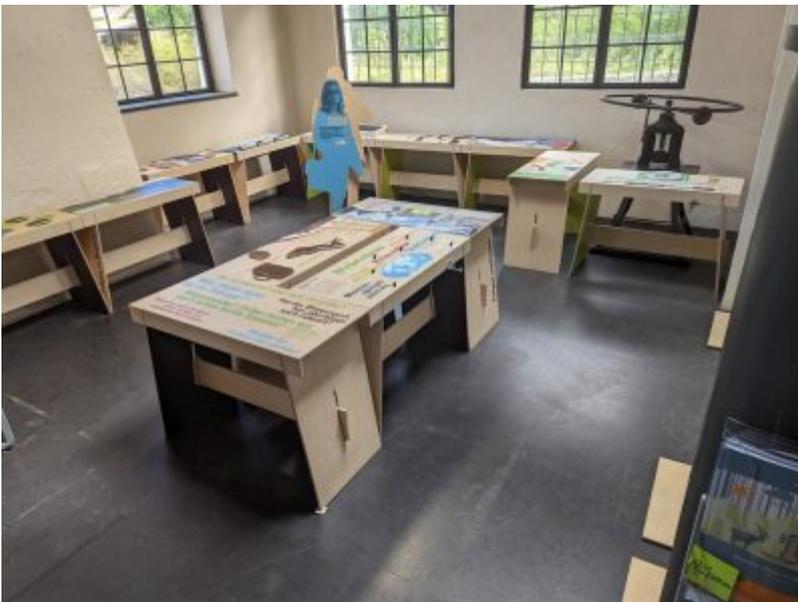
Der Besuch der Klimaausstellung ist kostenlos. Und wer mehr Zeit hat, kann bei der Gelegenheit auch einen Besuch des Museums Maxhütte und der Kunstaussstellung von Christine Olbrich einplanen, ebenfalls im Museum Maxhütte.

Jeder Besucher ist eingeladen, sich die kostenlose LFU Broschüre „Bayerns Klima im Wandel“ mit weiteren Details zum Klimawandel mitzunehmen. Die Anreise ist per Bus 9514 möglich, das Museum ist 300m von der Haltestelle Hochfellnbahn entfernt.

### **Informationsübersicht:**

- **Wo:** Museum Maxhütte Bergen
- **Wann:** 2. – 22. September, 10:00 – 16:00 Uhr, täglich außer Montag

### **Text und Bildmaterial:** Touristinformation Bergen





## Kategorie

1. Natur & Umwelt

## Schlagworte

1. Ausstellung
2. Bergen
3. Klimawandel
4. Museum